

Inhaltsüberblick

Kapitel I: Sozialpolitik und soziale Lage	1
1 Sozialpolitik und Sozialstaat als Antwort auf soziale Probleme	1
2 Gestaltung von Lebenslagen	3
3 Interventionsformen und Wirkungen	5
4 Interessen, Macht, Institutionen	8
5 Der normative Hintergrund	10
6 Wohlfahrtsstaaten im internationalen Vergleich	14
7 Sozialpolitik in Deutschland	17
8 Sozialpolitik der Europäischen Union	32
9 Sozialstaat und soziale Gesellschaft	34
10 Sozialstaat zwischen Abbau, Umbau und Reform	38
11 Reformperspektiven	44
12 Literaturhinweise	51
Kapitel II: Ökonomische Grundlagen und Finanzierung	55
1 Sozialpolitik in der Marktwirtschaft	55
2 Finanzielle Dimensionen: Das Sozialbudget	64
3 Finanzierung der sozialen Sicherung	76
4 Finanzierungsprobleme des Sozialstaats	115
5 Bevölkerungsentwicklung und Finanzierung des Sozialstaates	124
6 Wechselwirkungen zwischen Sozialpolitik und ökonomischem System	137
7 Finanzierungsalternativen	149
8 Literaturhinweise	163
Kapitel III: Einkommen	165
1 Einkommensrisiken und Sozialpolitik	165
2 Einkommensverteilung	175
3 Steuern und Einkommensverteilung	205

4 Existenzsicherung ohne Erwerbseinkommen	212
5 Sozialversicherung	224
6 Grundsicherung	246
7 Armut in der Wohlstandsgesellschaft	281
8 Reichtum: Spitzeneinkommen und Vermögen	299
9 Reformoptionen	302
10 Literaturhinweise	311
Kapitel IV: Arbeitsbeziehungen	315
1 Kapital, Arbeit und Staat	315
2 Das deutsche Modell der Arbeitsbeziehungen	317
3 Tarifvertragssystem	330
4 Regelungsbereiche und -inhalte von Tarifverträgen	347
5 Verbetrieblichung der Tarifpolitik	364
6 Betriebsräte und betriebliche Interessenvertretung	369
7 Arbeitsbeziehungen im Umbruch	374
8 Literaturhinweise	379
Kapitel V: Arbeit und Arbeitsmarkt	383
1 Arbeit, Arbeitsmarkt, Arbeitsmarktpolitik	383
2 Strukturen und Entwicklungstrends der Erwerbsarbeit	388
3 Arbeitsverhältnisse	401
4 Arbeitsmärkte: Dynamik, Segmentierung und Trends	418
5 Arbeitslosigkeit	432
6 Soziale Sicherung bei Arbeitslosigkeit: Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung	454
7 Folgen von Arbeitslosigkeit	472
8 Arbeitsmarktpolitik	476
9 Herausforderungen und Reformbedarfe	503
10 Literaturhinweise	509
Kapitel VI: Qualifikation	513
1 Lebenslagen als Ergebnis von Qualifikation und Bildung	513
2 Das Bildungssystem im Überblick	515
3 Qualifikation und Erwerbstätigkeit	524
4 Bildung und soziale Herkunft	529
5 Berufliche Bildung	531
6 Betriebliche Berufsausbildung im dualen System	540
7 Angebote für benachteiligte Jugendliche im Übergangssektor	551

8 Soziale Sicherung während der Ausbildung	555
9 Qualifikation und Erwerbsverläufe	562
10 Berufliche Weiterbildung	570
11 Herausforderungen und Reformperspektiven	576
12 Literaturhinweise	580
Kapitel VII: Arbeit und Gesundheit	583
1 Gesundheitsgefährdungen in der Arbeitswelt	583
2 Arbeitsschutz	602
3 Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	615
4 Gesetzliche Unfallversicherung	620
5 Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Wiedereingliederung Erkrankter	623
6 Arbeitsbedingungen und Gesundheit im Strukturwandel: Herausforderungen und Reformbedarfe	627
7 Literaturhinweise	630
Kapitel VIII: Gesundheit und Gesundheitssystem	635
1 Gesundheit und Krankheit	635
2 Gesundheitszustand der Bevölkerung	637
3 Anforderungen und Handlungsfelder der Gesundheitspolitik	649
4 Das Gesundheitssystem	656
5 Krankenversicherung	671
6 Ambulante ärztliche Versorgung	699
7 Arzneimittelversorgung	712
8 Stationäre Versorgung	718
9 Versorgung psychisch Kranke	729
10 Rehabilitation	735
11 Gesundheitssysteme in Europa	740
12 Finanzierungsprobleme der gesetzlichen Krankenversicherung	743
13 Reformbedarfe und Reformalternativen	752
14 Literaturhinweise	758
Kapitel IX: Pflegebedürftigkeit und Pflege	763
1 Pflegebedürftigkeit – Abgrenzungen und Dimensionen	763
2 Art und Orte der pflegerischen Versorgung	771
3 Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Pflege	777
4 Alternative und innovative Wohn- und Versorgungsformen	781
5 Absicherung des Pflegerisikos durch die Pflegeversicherung	784

6 Leistungen der Pflegeversicherung	789
7 Angebotsstrukturen und Personalausstattung	802
8 Steuerung, Beratung, Vernetzung und Qualitätssicherung	807
9 Finanzierung und Finanzentwicklung der Pflegeversicherung	815
10 Stellung der Pflegeversicherung im System der sozialen Sicherung	820
11 Herausforderungen und Reformbedarfe	824
12 Literaturhinweise	833
 Kapitel X: Familie und Kinder	837
1 Familien und Familienpolitik	837
2 Wandel der familiären Lebensformen und der Geschlechterrollen	842
3 Lebensformen und Familienstrukturen im Überblick	847
4 Geburtenziffern und Kinderlosigkeit	858
5 Einkommens- und Lebenslagen von Familien	865
6 Geldleistungen der Familienpolitik und Familienleistungsausgleich	879
7 Vereinbarkeit von Beruf und Familie	894
8 Kinderbetreuung	899
9 Familiengerechte Gestaltung der Arbeitswelt	906
10 Kinder- und Jugendhilfe	912
11 Reformbedarfe und Reformoptionen	916
12 Literaturhinweise	920
 Kapitel XI: Alter	923
1 Lebenslagen und soziale Ungleichheiten im Alter	923
2 Folgewirkungen des demografischen und sozialen Wandels	926
3 Das Altern der Gesellschaft als (sozial)politischer Gestaltungsauftrag	939
4 Alterserwerbstätigkeit und Altersübergänge	942
5 Alterssicherung: Ziele, Gestaltungsformen und Systeme	952
6 Rentenversicherung	967
7 Regelsysteme neben der Rentenversicherung	1017
8 Betriebliche und private Altersvorsorge	1025
9 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1043
10 Einkommensverteilung im Alter und Altersarmut	1050
11 Alterssicherung im europäischen Vergleich	1054
12 Finanzierung der Alterssicherung und demografische Belastungen	1060
13 Reformbedarfe und -optionen	1066
14 Literaturhinweise	1081

Kapitel XII: Soziale Dienste	1087
1 Hilfebedürftigkeit, soziale Probleme und soziale Dienste	1087
2 Soziale Dienste: Grundlagen, Strukturen und Trends	1091
3 Träger und Anbieter sozialer Dienste	1111
4 Koordination, Wohlfahrtsmix und Sozialplanung als Aufgaben der kommunalen Sozialpolitik	1135
5 Finanzierung: Grundlagen, Strukturen und Verfahren	1142
6 Ökonomisierung des Sozialen	1156
7 Qualität und Qualitätssicherung	1166
8 Nicht-professionelle Hilfe- und Unterstützungsleistungen	1170
9 Literaturhinweise	1189

Inhalt

Die Autoren	XXXVII
Verzeichnis der Abbildungen	XXXIX
Verzeichnis der Tabellen	XLIX
Verzeichnis der Übersichten	LIII
Kapitel I: Sozialpolitik und soziale Lage	1
1 Sozialpolitik und Sozialstaat als Antwort auf soziale Probleme	1
2 Gestaltung von Lebenslagen	3
3 Interventionsformen und Wirkungen	5
4 Interessen, Macht, Institutionen	8
5 Der normative Hintergrund	10
5.1 Freiheit, Gleichheit, Sicherheit	10
5.2 Leistungsgerechtigkeit und Bedarfsgerechtigkeit	11
5.3 Chancengerechtigkeit, Teilhabegerechtigkeit, Generationengerechtigkeit	13
6 Wohlfahrtsstaaten im internationalen Vergleich	14
7 Sozialpolitik in Deutschland	17
7.1 Entstehungszusammenhang und Entwicklungslinien	17
7.2 Politikfelder und Strukturprinzipien	26
7.3 Zuständigkeiten und Regelungskompetenzen	29
7.4 Träger und Akteure	30
8 Sozialpolitik der Europäischen Union	32
9 Sozialstaat und soziale Gesellschaft	34
9.1 Sozialstaat und Grundgesetz	34
9.2 Soziales Engagement in Familie und Gesellschaft	36
10 Sozialstaat zwischen Abbau, Umbau und Reform	38
10.1 Neoliberale Grundsatzkritik	38
10.2 Umbau des deutschen Sozialstaats	40
10.3 Revisionen des Sozialabbaus	43

11 Reformperspektiven	44
11.1 Soziale Sicherheit, ökonomische Effizienz und Zusammenhalt der Gesellschaft	45
11.2 Weiterentwicklung der Sozialversicherung und Gestaltung des Arbeitsmarkts	47
11.3 Vorsorge und sozialer Ausgleich	48
11.4 Verlässliche Finanzierung und Stärkung der Akzeptanz	50
12 Literaturhinweise	51
 Kapitel II: Ökonomische Grundlagen und Finanzierung	55
1 Sozialpolitik in der Marktwirtschaft	55
1.1 Sozialpolitische Interventionsebenen und -formen	56
1.2 Interdependenzen zwischen Sozialpolitik und Marktprozess	63
2 Finanzielle Dimensionen: Das Sozialbudget	64
2.1 Institutionen und Funktionen des Systems der sozialen Sicherung	64
2.2 Sozialeistungsquote	67
2.3 Einflussfaktoren der Ausgabenentwicklung	71
2.4 Sozialeistungen im europäischen Vergleich	73
3 Finanzierung der sozialen Sicherung	76
3.1 Sozialpolitik als Einkommensumverteilung	76
3.2 Finanzierungsverfahren: Umlagefinanzierung und Kapitaldeckung	78
3.3 Finanzierung der Sozialeistungen über Beiträge und Steuern	81
3.4 Sozialversicherung und Beitragsfinanzierung	84
3.5 Steuerfinanzierte Sozialeistungen	89
3.5.1 Sozialausgaben und öffentliche Haushalte	89
3.5.2 Steuersystem und Steuerverteilung	93
3.5.3 Finanzierung der Sozialeistungen im europäischen Vergleich	96
3.6 Kommunale Sozialpolitik und ihre Finanzierung	97
3.7 Belastung von Arbeitnehmer:innen und Unternehmen	103
3.7.1 Einkommensminderung durch Beiträge und Steuern	103
3.7.2 Belastung der Unternehmen durch Lohnnebenkosten	108
3.8 Kosten und Belastungen einer privaten Absicherung	112
4 Finanzierungsprobleme des Sozialstaats	115
4.1 Konjunktur- und Arbeitsmarktabhängigkeit der Sozialversicherungssysteme	116

4.2 Konjunktur- und Arbeitsmarktabhangigkeit der Steuerfinanzierung	119
4.3 Arbeitslosigkeit: Sinkende Einnahmen und wachsende Ausgaben	121
4.4 Finanzierungsprobleme der kommunalen Sozialpolitik	122
5 Bevölkerungsentwicklung und Finanzierung des Sozialstaates	124
5.1 Bedingungen und Folgewirkungen des demografischen Umbruchs	124
5.2 Bevölkerungsvorausberechnungen und demografische Belastungen	129
5.3 Bevolkerungsumbruch und wirtschaftliche Rahmenbedingungen	133
5.3.1 Entwicklung von Erwerbsbeteiligung und Erwerbstätigkeit	133
5.3.2 Entwicklung von Sozialprodukt, Abgaben und verfügbarem Einkommen	134
6 Wechselwirkungen zwischen Sozialpolitik und ökonomischem System	137
6.1 Sozialstaat in der Kritik	137
6.2 Sozialstaat und wirtschaftliche Dynamik	138
6.3 Sozialstaat, Arbeitskosten, Lohnnebenkosten und Arbeitsnachfrage	140
6.4 Soziale Sicherung und Arbeitsangebot	143
6.5 Sozialstaat, internationaler Wettbewerb und Globalisierung	145
7 Finanzierungsalternativen	149
7.1 Ausgabenentwicklung: Entscheidungen über Prioritäten	149
7.2 Stärkere Steuerfinanzierung der Sozialversicherung	152
7.3 Bürgerversicherung	154
7.4 Arbeitgeberbeiträge: Abschaffung oder Umstellung auf einen Wertschopfungsbeitrag	156
7.5 Finanzierung der Krankenversicherung durch Kopfpauschalen	159
7.6 Kapitaldeckungsverfahren statt Umlageverfahren	161
8 Literaturhinweise	163
 Kapitel III: Einkommen	165
1 Einkommensrisiken und Sozialpolitik	165
1.1 Einkommen und Lebenslage	165
1.2 Existenzsicherung durch Erwerbsarbeit und familiare Unterstützung	170
1.3 Sozialpolitik als Einkommensverteilungspolitik	172

2	Einkommensverteilung	175
2.1	Grundfragen einer Verteilungsanalyse	175
2.2	Gesamtwirtschaftliche Einkommensverteilung	177
2.2.1	Bruttoinlandsprodukt und Volkseinkommen	177
2.2.2	Arbeits- und Kapitaleinkommen, Lohnquote	179
2.2.3	Durchschnittliche Brutto-, Netto- und Nettoreallöhne	181
2.3	Arbeitseinkommen	183
2.3.1	Lohndifferenzierung	183
2.3.2	Geschlechterhierarchie: Gender pay gap	185
2.3.3	Niedriglöhne	187
2.3.4	Mindestlöhne und Mindestausbildungsvergütung	191
2.3.5	Einkommensverläufe	193
2.4	Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit	194
2.5	Haushaltseinkommen	195
2.5.1	Zusammentreffen von Erwerbseinkommen, Sozialeinkommen und Abgaben	195
2.5.2	Bedarfsgewichtete Pro-Kopf Einkommen: Nettoäquivalenzeinkommen	199
2.5.3	Verteilungswirkungen des Sozialstaats	203
3	Steuern und Einkommensverteilung	205
3.1	Belastung durch direkte und indirekte Steuern	205
3.2	Sozialpolitik durch Steuerpolitik	209
4	Existenzsicherung ohne Erwerbseinkommen	212
4.1	Private Vorsorge durch Vermögensbildung	213
4.2	Private Vorsorge durch Privatversicherungen	215
4.3	Staatlich organisierte soziale Sicherung	218
4.4	Ausformung der sozialen Sicherung im europäischen Vergleich	221
5	Sozialversicherung	224
5.1	Versicherungsschutz und Versicherungspflicht	225
5.2	Leistungsvoraussetzungen	230
5.3	Höhe, Bezugsdauer und Anpassung der Lohnersatzleistungen	231
5.4	Organisation und Selbstverwaltung	233
5.5	Finanzierung	234
5.6	Solidarausgleich	236
5.7	Versicherungsfremde Leistungen und steuerfinanzierte Zuschüsse	239
5.8	Leistungsfähigkeit und Leistungsgrenzen der Sozialversicherung	242

6	Grundsicherung	246
6.1	Grundsicherung als letztes soziales Netz	246
6.1.1	Grundsicherungssysteme und Leistungsprinzipien	246
6.1.2	Leistungshöhe: Regelbedarfe und Kosten der Unterkunft	250
6.1.3	Bedürftigkeitsprüfung und Einkommensanrechnung	254
6.1.4	Bemessung und Anpassung der Regelbedarfe	255
6.1.5	Dunkelziffer der Nicht-Inanspruchnahme	259
6.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende	260
6.2.1	Anspruchsberechtigter Personenkreis und Leistungen	260
6.2.2	Leistungsempfänger:innen und Bedarfsgemeinschaften	263
6.2.3	Fordern und Fördern	267
6.2.4	Träger und Finanzierung	269
6.3	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	271
6.4	Sozialhilfe	272
6.5	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	275
6.6	Familienleistungsausgleich, Wohngeld	278
7	Armut in der Wohlstandsgesellschaft	281
7.1	Was ist Armut?	281
7.2	Relative Einkommensarmut	285
7.3	Armutsrisikoquoten	286
7.3.1	Bundesdurchschnitt und regionale Abweichungen	286
7.3.2	Armutsrisiken einzelner Personengruppen	289
7.4	Grundsicherung und Einkommensarmut	292
7.5	Armutslagen in zeitlicher Dimension	294
7.6	Armut in Europa	297
8	Reichtum: Spitzeneinkommen und Vermögen	299
9	Reformoptionen	302
9.1	Bedingungsloses Grundeinkommen	303
9.2	Bürgerversicherung	310
10	Literaturhinweise	311
 Kapitel IV: Arbeitsbeziehungen		315
1	Kapital, Arbeit und Staat	315
2	Das deutsche Modell der Arbeitsbeziehungen	317
2.1	Akteure und Verbände	317
2.1.1	Arbeitgeber- und Unternehmensverbände	317
2.1.2	Gewerkschaften	318
2.2	Betriebliche Mitbestimmung	321
2.3	Unternehmensbezogene Mitbestimmung	324
2.4	Tarifautonomie und Tarifpolitik	326
2.5	Sozialversicherung, Berufsbildung und Kammern	328

3	Tarifvertragssystem	330
3.1	Grundlagen	330
3.1.1	Rechtliche Bestimmungen, Struktur und Geltungsbereich	330
3.1.2	Arten von Tarifverträgen	332
3.2	Ökonomische und soziale Funktionen von Tarifverträgen	332
3.3	Tarifvertragslandschaft und Tarifbindung	334
3.4	Allgemeinverbindlicherklärung und Arbeitnehmerentsendegesetz	339
3.5	Ablauf einer Tarifrunde	341
3.6	Streiks und Arbeitskämpfe	343
3.7	Europäische Tarifpolitik	345
4	Regelungsbereiche und -inhalte von Tarifverträgen	347
4.1	Lohnniveau und -struktur	347
4.2	Tarifliche Niedriglöhne und Mindestlöhne	352
4.3	Arbeitszeit und Arbeitszeitgestaltung	355
4.4	Sozial- und arbeitsmarktpolitische Regulierung durch Tarifvertrag	357
4.4.1	Verhältnis von Sozial- und Tarifpolitik	358
4.4.2	Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	359
4.4.3	Beschäftigungssicherung und soziale Absicherung bei Unterbeschäftigung	360
4.4.4	Berufliche Aus- und Weiterbildung	362
4.4.5	Altersteilzeit, Lebensarbeitszeit	362
4.4.6	Altersvorsorge	363
5	Verbetrieblichung der Tarifpolitik	364
6	Betriebsräte und betriebliche Interessenvertretung	369
6.1	Häufigkeit und Verteilung von Betriebsräten	369
6.2	Inhalte der Betriebsratsarbeit	371
6.3	Betriebsvereinbarungen	373
7	Arbeitsbeziehungen im Umbruch	374
7.1	Globalisierung, deutsche Einigung, Erosion	374
7.2	Restabilisierung des Tarifsystems als Herausforderung	376
8	Literaturhinweise	379
 Kapitel V: Arbeit und Arbeitsmarkt		383
1	Arbeit, Arbeitsmarkt, Arbeitsmarktpolitik	383
1.1	Erwerbsarbeit und Lebenslagen	383
1.2	Der Arbeitsmarkt – ein besonderer Markt	384
1.3	Regulierung des Arbeitsmarktes und Arbeitsmarktpolitik	386

2	Strukturen und Entwicklungstrends der Erwerbsarbeit	388
2.1	Erwerbsbeteiligung, sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und Arbeitsvolumen	388
2.2	Strukturen der Erwerbstätigkeit	392
2.2.1	Wirtschaftsbereiche	392
2.2.2	Frauenerwerbstätigkeit	393
2.2.3	Erwerbstätigkeit und Lebensalter	396
2.2.4	Erwerbstätigkeit von Ausländer:innen	397
3	Arbeitsverhältnisse	401
3.1	Normalarbeitsverhältnis	401
3.2	Teilzeitarbeit	404
3.3	Minijobs	407
3.4	Befristete Beschäftigung	409
3.5	Leiharbeit	411
3.6	Werkvertragsbeschäftigung	414
3.7	Selbstständigkeit	416
4	Arbeitsmärkte: Dynamik, Segmentierung und Trends	418
4.1	Arbeitsmärkte in Bewegung	418
4.1.1	Auf- und Abbau von Arbeitsstellen und Beschäftigungsverhältnissen	418
4.1.2	Beschäftigungskontinuität und Erwerbsverläufe	420
4.2	Teilarbeitsmärkte	422
4.3	Entwicklung von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt	424
4.3.1	Arbeitskräfteangebot	425
4.3.2	Arbeitskräftenachfrage	426
4.3.3	Wirtschaftswachstum, Arbeitskräftenachfrage und Wirtschaftspolitik	428
4.3.4	Arbeitszeit	430
5	Arbeitslosigkeit	432
5.1	Definition und Entwicklung der Arbeitslosigkeit	432
5.2	Kurzarbeit und stille Reserve	435
5.3	Dynamik der Arbeitslosigkeit	437
5.3.1	Wege in die Arbeitslosigkeit: Zugangsrisiko	438
5.3.2	Dauer der Arbeitslosigkeit: Verbleibsrisiko und Langzeitarbeitslosigkeit	440
5.3.3	Wege aus der Arbeitslosigkeit: Abgangschancen	443
5.4	Strukturierung der Arbeitslosigkeit	444
5.4.1	Regionen	445
5.4.2	Demografische Merkmale: Personengruppen	446
5.5	Fachkräftemangel trotz Arbeitslosigkeit?	450
5.6	Arbeitslosigkeit im europäischen Vergleich	453

6	Soziale Sicherung bei Arbeitslosigkeit: Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung	454
6.1	Grundlagen	454
6.2	Arbeitslosenversicherung	455
6.2.1	Besonderheiten und Funktionen einer Arbeitslosenversicherung	455
6.2.2	Arbeitslosengeld	458
6.2.3	Zumutbarkeit und Sperrzeiten	461
6.2.4	Organisation und Finanzierung der Arbeitslosenversicherung und der Leistungen nach dem SGB III	463
6.3	Grundsicherung für Arbeitsuchende	466
6.4	Erwerbstätigkeit und Leistungsbezug: Aufstocker	467
6.5	Bedeutungsverlust der Arbeitslosenversicherung, Dominanz der Grundsicherung	469
7	Folgen von Arbeitslosigkeit	472
7.1	Einkommenslage der Arbeitslosen und fiskalische Kosten	472
7.2	Soziale und gesundheitliche Folgen	474
8	Arbeitsmarktpolitik	476
8.1	Zielsetzungen und Politikfeld	476
8.2	Entwicklung der Arbeitsförderung und Wandel ihrer Grundannahmen	478
8.3	Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik	481
8.3.1	Grundlagen	481
8.3.2	Beratung und Vermittlung	483
8.3.3	Aktivierung und berufliche Eingliederung	485
8.3.4	Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung	485
8.3.5	Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	486
8.3.6	Verbleib in Beschäftigung	487
8.3.7	Arbeitsgelegenheiten und Förderung der Teilhabe am Arbeitsmarkt	489
8.4	Wirkungen der arbeitsmarktpolitischen Instrumente	491
8.5	Teilnehmerzahlen der Arbeitsförderung	494
8.6	Arbeitsmarktprogramme von EU, Bundesregierung und Bundesländern, Aktivitäten der Kommunen	498
8.7	Beschäftigungsinitiativen	501
9	Herausforderungen und Reformbedarfe	503
9.1	Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und der Erfolg der „Hartz-Gesetze“	503
9.2	Arbeitsförderung und Arbeitslosenunterstützung	505
9.3	Ordnung des Arbeitsmarkts und Zeitoptionen für die Beschäftigten	507
10	Literaturhinweise	509

Kapitel VI: Qualifikation	513
1 Lebenslagen als Ergebnis von Qualifikation und Bildung	513
2 Das Bildungssystem im Überblick	515
2.1 Bildungsbereiche	515
2.2 Bildungsbeteiligung	520
3 Qualifikation und Erwerbstätigkeit	524
3.1 Schulabschlüsse nach Altersgruppen	524
3.2 Berufsabschlüsse nach Altersgruppen	525
3.3 Qualifikationsniveau und segmentierte Arbeitsmärkte	527
4 Bildung und soziale Herkunft	529
5 Berufliche Bildung	531
5.1 Charakteristik und Funktionen des Berufsbildungssystems	531
5.2 Sektoren des beruflichen Ausbildungssystems	533
5.3 Das Schulberufssystem	535
5.4 Hochschulen	538
6 Betriebliche Berufsausbildung im dualen System	540
6.1 Charakteristika des dualen Systems	540
6.2 Ausbildungsbeteiligung der Betriebe	544
6.3 Zahl der Auszubildenden	545
6.4 Qualität der Ausbildung und Abbruchquoten	547
6.5 Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsstellenmarkt	548
7 Angebote für benachteiligte Jugendliche im Übergangssektor	551
8 Soziale Sicherung während der Ausbildung	555
8.1 Finanzierung des Lebensunterhalts als sozialpolitische Aufgabe	555
8.2 Ausbildungsvergütung	556
8.3 Ausbildungsförderung	558
8.4 Berufsausbildungsbeihilfe	561
8.5 Armutsriskiken bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen	562
9 Qualifikation und Erwerbsverläufe	562
9.1 Übergänge in Beschäftigung	562
9.2 Anerkennung ausländischer Abschlüsse und Fachkräfteeinwanderung	565
9.3 Qualifikationsrisiken im Erwerbsverlauf	567
9.4 Qualifikationsschutz im Sozialrecht	569
10 Berufliche Weiterbildung	570
10.1 Die Weiterbildungslandschaft	570
10.2 Geförderte Weiterbildung nach SGB III und SGB II	571
10.3 Förderung einer beruflichen Aufstiegsfortbildung	576

11 Herausforderungen und Reformperspektiven	576
11.1 Abbau der sozialen Selektion	576
11.2 Stärkung der beruflichen Bildung	578
11.3 Gesamtkonzept der beruflichen Weiterbildung	578
12 Literaturhinweise	580
 Kapitel VII: Arbeit und Gesundheit	 583
1 Gesundheitsgefährdungen in der Arbeitswelt	583
1.1 Bestimmungsgrößen der Gesundheitsgefährdung	585
1.1.1 Dauer, Lage und Verteilung der Arbeitszeit	587
1.1.2 Belastungen aus der Arbeitsumgebung und aus dem Arbeitsvollzug	590
1.2 Art und Ausmaß der Gesundheitsgefährdungen	592
1.2.1 Arbeitsunfähigkeit und arbeitsbedingte Erkrankungen	593
1.2.2 Belastungskumulation und Berufskrankheiten	596
1.2.3 Arbeitsunfälle	599
1.2.4 Erwerbsminderung	600
2 Arbeitsschutz	602
2.1 Rechtliche Struktur des Arbeitsschutzsystems	603
2.1.1 Staatliches Arbeitsschutzrecht und Unfallverhütungsrecht	603
2.1.2 Aufbau und Entstehung von Arbeitsschutzvorschriften	605
2.2 Inhalt und Struktur von Arbeitsschutzvorschriften	606
2.2.1 Arbeitsschutzgesetz – Rahmenvorschriften	607
2.2.2 Arbeitszeitgesetz	608
2.2.3 Schutz einzelner Personengruppen	609
2.2.4 Gefahrstoffverordnung	611
2.2.5 Arbeitsstättenverordnung	612
2.2.6 Betrieblicher Arbeitsschutz: Arbeitssicherheitsgesetz	612
2.3 Durchsetzung und Kontrolle von Arbeitsschutzvorschriften	613
2.3.1 Aufsichtsdienste im Arbeitsschutz: Staatliche Gewerbeaufsicht und technische Aufsicht der Berufsgenossenschaften	613
2.3.2 Betrieblicher Arbeitsschutz und Interessenvertretung	614
3 Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	615
3.1 Ausgangslage und gesetzliche Grundlagen	615
3.2 Erhöhter Krankenstand als Folge der Entgeltfortzahlung?	618
4 Gesetzliche Unfallversicherung	620
4.1 Aufgaben und Leistungen	620
4.2 Organisation und Finanzierung	623

5 Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Wiedereingliederung	623
Erkrankter	623
5.1 Rehabilitation	624
5.2 Betriebliches Eingliederungsmanagement	625
5.3 Betriebliches Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung	626
6 Arbeitsbedingungen und Gesundheit im Strukturwandel: Herausforderungen und Reformbedarfe	627
6.1 Arbeitsschutz	627
6.2 Alters- und altersgerechte Arbeitsbedingungen	628
6.3 Neue Beschäftigungsformen und Schutz selbstständiger Tätigkeiten	629
6.4 Digitalisierung und flexible Arbeitsformen und -zeiten	629
7 Literaturhinweise	630
 Kapitel VIII: Gesundheit und Gesundheitssystem	635
1 Gesundheit und Krankheit	635
2 Gesundheitszustand der Bevölkerung	637
2.1 Datengrundlagen	637
2.2 Dominanz chronischer und psychischer Erkrankungen	639
2.3 Behinderungen	643
2.4 Gesundheit und soziale Ungleichheit	644
2.5 Verursachungszusammenhänge zwischen Gesundheitsrisiken und Krankheiten	646
3 Anforderungen und Handlungsfelder der Gesundheitspolitik	649
3.1 Gesundheitsförderung und Prävention	649
3.2 Linderung von Erkrankungen, Wiederherstellung der Gesundheit	653
3.3 Ökonomische und ethische Fragen des Einsatzes von Ressourcen	655
4 Das Gesundheitssystem	656
4.1 Besonderheiten von Angebot und Nachfrage	656
4.2 Grundmodelle der Gesundheitsversorgung	659
4.3 Strukturmerkmale des Gesundheitssystems in Deutschland	661
4.3.1 Rahmenregelung durch den Staat	661
4.3.2 Verbandliche Steuerung, gemeinsamer Bundesausschuss	663
4.3.3 Akteurs- und Interessensvielfalt, sektorale Trennung	665
4.4 Eckdaten des Gesundheitssystems	667

5	Krankenversicherung	671
5.1	Gesetzliche Krankenversicherung	671
5.1.1	Grundprinzipien und versicherter Personenkreis	671
5.1.2	Leistungen	674
5.1.3	Finanzierung	679
5.1.4	Zuzahlungen und Wahltarife	684
5.1.5	Organisation und Selbstverwaltung	686
5.1.6	Kassenwettbewerb	689
5.1.7	Medizinischer Dienst	690
5.2	Private Krankenversicherung	690
5.2.1	Grundlagen und Prinzipien	690
5.2.2	Risikoäquivalente Prämien und Altersrückstellungen	694
5.2.3	Leistungen	695
5.2.4	Versicherungswechsel und Kostenentwicklung	696
5.3	Zwei Klassen-System?	697
6	Ambulante ärztliche Versorgung	699
6.1	Kassenärztliche Vereinigungen und Sicherstellungsauftrag	700
6.2	Vertragsärztliche Versorgung	701
6.2.1	Angebotsstrukturen: Praxen, medizinische Versorgungszentren	702
6.2.2	Ablauf der ambulanten medizinischen Versorgung	703
6.2.3	Besondere Formen der ambulanten Versorgung, Selektivverträge	704
6.2.4	Notfallversorgung und Rettungsdienst	705
6.3	Bedarfsplanung und Kassenzulassung	706
6.4	Honorierung und Ärzteeinkommen	708
6.4.1	Morbiditätsbedingte und extrabudgetäre Gesamtvergütung	708
6.4.2	Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)	710
6.4.3	Ärzteeinkommen	711
7	Arzneimittelversorgung	712
7.1	Die Bedeutung von Arzneimitteln	712
7.2	Zulassung und Preisbildung von Arzneimittel	715
7.2.1	Zulassungsverfahren	715
7.2.2	Festbeträge	716
8	Stationäre Versorgung	718
8.1	Strukturmerkmale und Eckdaten der Krankenhausversorgung	718
8.2	Fallzahlen, Betten und Verweildauer	722
8.3	Steuerung und Finanzierung	724

8.4	Qualitätssicherung	726
8.5	Pflegequalität und Pflegepersonal	728
9	Versorgung psychisch Kranker	729
9.1	Ambulante Versorgung	729
9.2	Stationäre und teilstationäre Versorgung	732
9.3	Rehabilitation und komplementäre Versorgung	733
9.4	Betreuungsrecht, zwangsweise Unterbringung	734
10	Rehabilitation	735
10.1	Medizinische Rehabilitation	735
10.2	Leistungen zur Teilhabe	736
10.3	Träger und Finanzierung	737
10.4	Mängel in der Rehabilitationspraxis	739
11	Gesundheitssysteme in Europa	740
12	Finanzierungsprobleme der gesetzlichen Krankenversicherung	743
12.1	Kostenexplosion?	743
12.2	Ausgabenentwicklung der GKV	744
12.3	Einnahmentwicklung in der GKV	745
12.4	Ausgabenbegrenzung durch Selbstbeteiligung und Wahltarife?	747
12.5	Phasen der Gesundheitspolitik: Kostendämpfung, Strukturveränderungen und Leistungsausweitungen	750
13	Reformbedarfe und Reformalternativen	752
13.1	Normative Grundlagen	752
13.2	Prävention und integrierte Versorgung	753
13.3	Bürgerversicherung oder Kopfpauschalen	754
13.4	Digitalisierung	756
14	Literaturhinweise	758
 Kapitel IX: Pflegebedürftigkeit und Pflege		763
1	Pflegebedürftigkeit – Abgrenzungen und Dimensionen	763
1.1	Pflegebedürftigkeit als allgemeines Lebensrisiko	763
1.2	Pflegebedürftigkeit und Demenz	766
1.3	Prävalenzen und Strukturdaten	767
2	Art und Orte der pflegerischen Versorgung	771
2.1	Häusliche Pflege	772
2.2	Stationäre Pflege	776
3	Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Pflege	777
3.1	Anforderungen von Arbeitswelt und Pflege im Konflikt	778
3.2	Gesetzliche Regelungen zur leichteren Vereinbarkeit	780
4	Alternative und innovative Wohn- und Versorgungsformen	781

5	Absicherung des Pflegerisikos durch die Pflegeversicherung	784
5.1	Ziele, Prinzipien und Konstruktionsmerkmale	784
5.2	Soziale Pflegeversicherung	786
5.3	Private Pflegeversicherung	788
6	Leistungen der Pflegeversicherung	789
6.1	Leistungsbeträge und Pflegegrad	790
6.2	Leistungen bei häuslicher Pflege	792
6.3	Leistungen bei und Kosten der stationären Pflege	794
6.4	Leistungsvergütungen	798
6.5	Verteilung auf Leistungsarten und Empfänger:innen	798
7	Angebotsstrukturen und Personalausstattung	802
7.1	Ambulante Dienste und Pflegeheime	802
7.2	Personalausstattung und -situation	804
8	Steuerung, Beratung, Vernetzung und Qualitätssicherung	807
8.1	Sicherstellungsauftrag der Pflegekassen	807
8.2	Steuerung des Versorgungsgeschehens	810
8.3	Pflegeberatung	811
8.4	Pflegequalität und Qualitätssicherung	813
9	Finanzierung und Finanzentwicklung der Pflegeversicherung	815
9.1	Beitragfinanzierung und -anpassung	815
9.2	Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben	816
10	Stellung der Pflegeversicherung im System der sozialen Sicherung	820
10.1	Pflegeversicherung und Sozialhilfe	820
10.2	Pflegeversicherung und Krankenversicherung	822
11	Herausforderungen und Reformbedarfe	824
11.1	Folgewirkungen des demografischen und sozialen Wandels	824
11.2	Personalbedarf und Personalgewinnung	826
11.3	Entlastung der Pflege durch Technikeinsatz und Digitalisierung	828
11.4	Stärkung der Finanzierungsbasis der Pflegeversicherung	829
11.5	Leistungsrechtliche Reformbedarfe	831
12	Literaturhinweise	833

Kapitel X: Familie und Kinder	837
1 Familien und Familienpolitik	837
1.1 Familien und Familienfunktionen	837
1.2 Aufgaben von Familienpolitik	838
1.3 Politik für Kinder	841
2 Wandel der familiären Lebensformen und der Geschlechterrollen	842
3 Lebensformen und Familienstrukturen im Überblick	847
3.1 Lebensformen und Haushaltstypen	847
3.2 Geburtenrate, Heirats- und Scheidungshäufigkeit	853
3.3 Kinder	855
3.4 Familien und Kinder der ausländischen Bevölkerung	857
4 Geburtenziffern und Kinderlosigkeit	858
4.1 Geburtenhäufigkeit und demografischer Wandel	858
4.2 Entscheidungen für oder gegen Kinder	859
4.3 Leben mit Kindern in einer Markt- und Konkurrenzgesellschaft	861
4.4 Kinderlose: Ein Leben auf Kosten der „Kinder der anderen“?	864
5 Einkommens- und Lebenslagen von Familien	865
5.1 Steigende Ausgaben und sinkende Einkommen	865
5.2 Determinanten von Einkommen und Unterhaltskosten	867
5.3 Einkommenslagen im Vergleich	869
5.4 Familien und Kinder in Armut	870
5.5 Familien und Kinder in der Grundsicherung	873
5.6 Einkommens- und Lebenslage von Alleinerziehenden	875
6 Geldleistungen der Familienpolitik und Familienleistungsausgleich	879
6.1 Kinderbezogene Leistungen	880
6.1.1 Zielsetzungen des Familienleistungsausgleichs	881
6.1.2 Kindergeld und Kinderfreibeträge,	884
6.1.3 Kinderzuschlag und Leistungen zur Bildung und Teilhabe	886
6.2 Elterngeld und ElterngeldPlus	887
6.3 Ausbildungsfinanzierung und Ausbildungsförderung	889
6.4 Ehebezogene Leistungen	889
6.4.1 Abgeleitete soziale Sicherung in der Sozialversicherung	889
6.4.2 Ehegattensplitting im Steuerrecht	890
6.5 Unterhaltsvorschuss	891
6.6 Die familienpolitischen Leistungen im Überblick	892
7 Vereinbarkeit von Beruf und Familie	894
7.1 Phasenerwerbstätigkeit oder Parallelität von Beruf und Familie?	894
7.2 Erwerbstätigkeit von Müttern und Vätern	896

8 Kinderbetreuung	899
8.1 Tageseinrichtungen für Kinder	899
8.2 Ergänzende Versorgungsangebote	905
9 Familiengerechte Gestaltung der Arbeitswelt	906
9.1 Anforderungen von Arbeitswelt und Kindererziehung	906
9.2 Elternzeit	909
9.3 Gestaltung von Teilzeitarbeit	911
9.4 Freistellung bei Krankheit des Kindes oder bei einem Pflegefall	912
10 Kinder- und Jugendhilfe	912
10.1 Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	912
10.2 Hilfen zur Erziehung	914
11 Reformbedarfe und Reformoptionen	916
11.1 Neuordnung des Familienleistungsausgleichs: Kindergrundsicherung?	916
11.2 Elterngeld als Versicherungsleistung	917
11.3 Abschaffung des Ehegattensplittings	918
11.4 Vorrang für den Ausbau der familien- und kinderbezogenen Infrastruktur	919
12 Literaturhinweise	920
 Kapitel XI: Alter	923
1 Lebenslagen und soziale Ungleichheiten im Alter	923
2 Folgewirkungen des demografischen und sozialen Wandels	926
2.1 Kollektives Altern in einer Gesellschaft des langen Lebens	926
2.2 Strukturwandel des Alter(n)s	929
2.3 Generationensolidarität oder Generationenkonflikt? 2.3.1 Familiäre Generationenbeziehungen	932
2.3.2 Ältere Menschen als ökonomische Belastung?	936
3 Das Altern der Gesellschaft als (sozial)politischer Gestaltungsauftrag	939
3.1 Altenpolitik und Sozialpolitik für ältere Menschen	939
3.2 Auf dem Weg zu neuen Altersrollen?	940
4 Alterserwerbstätigkeit und Altersübergänge	942
4.1 Berufsaustritt und Altersgrenzen	942
4.2 Paradigmenwechsel in der Alterserwerbstätigkeit	943
4.3 Beschäftigung im rentennahen Alter	945
4.4 Rentenzugänge und Übergangsentscheidungen	947
4.5 Arbeit trotz Rente	949

5	Alterssicherung: Ziele, Gestaltungsformen und Systeme	952
5.1	Ziele der Alterssicherung	952
5.2	Gestaltungsformen der Alterssicherung	953
5.2.1	Familiäre Unterstützung	953
5.2.2	Private Altersvorsorge	954
5.2.3	Betriebliche Altersvorsorge	958
5.2.4	Staatlich organisierte Altersvorsorge: Gesetzliche Alterssicherungssysteme	960
5.3	Das deutsche Alterssicherungssystem im Überblick	964
6	Rentenversicherung	967
6.1	Versicherungsprinzip und Solidarausgleich	967
6.2	Versicherte Personen	970
6.3	Leistungsbereiche	972
6.4	Rentenarten	974
6.4.1	Altersrenten, Altersgrenzen, Teilrenten und Abschläge	974
6.4.2	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	977
6.4.3	Hinterbliebenenrenten	981
6.5	Rentenberechnung	984
6.5.1	Rentenformel	984
6.5.2	Entgeltpunkte und Elemente des sozialen Ausgleichs	985
6.5.3	Der aktuelle Rentenwert	989
6.5.4	Rentenberechnung in den neuen Bundesländern	990
6.5.5	Rentenanpassung	991
6.5.6	Bruttonrenten, Nettorenten und Rentenbesteuerung	994
6.6	Höhe und Verteilung der Renten	995
6.6.1	Rentenniveau	996
6.6.2	Durchschnittsrenten und Rentenschichtung	998
6.6.3	Ein Blick in die Zukunft: Zunahme von Niedrigrenten	1005
6.7	Finanzierung	1008
6.7.1	Beitragseinnahmen	1008
6.7.2	Bundeszuschuss	1010
6.7.3	Ausgaben	1012
6.7.4	Finanzierung im Umlageverfahren	1013
6.8	Finanzierungsprobleme	1013
6.9	Organisationsstruktur	1016
7	Regelsysteme neben der Rentenversicherung	1017
7.1	Beamtenversorgung	1017
7.2	Alterssicherung der Landwirte	1022
7.3	Künstlersozialversicherung	1023
7.4	Berufsständische Versorgungswerke	1024

8	Betriebliche und private Altersvorsorge	1025
8.1	Betriebliche Altersvorsorge	1025
8.1.1	Ausgestaltungsformen und Durchführungswege	1025
8.1.2	Unverfallbarkeit, Insolvenzsicherung, Rentenanpassung	1027
8.1.3	Entgeltumwandlung	1028
8.1.4	Verbreitung und Rentenhöhe	1030
8.1.5	Sozialpartnermodell	1033
8.1.6	Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst	1034
8.2	Private Altersvorsorge	1035
8.2.1	Grundlagen	1035
8.2.2	Staatliche Förderung (Riester-Rente)	1039
9	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1043
9.1	Empfängerkreis, Bedarf und Bedürftigkeit	1044
9.2	Empfängerzahlen und -strukturen	1045
9.3	Träger, Ausgaben und Finanzierung	1047
9.4	Grundsicherungsbezug und Renten	1048
10	Einkommensverteilung im Alter und Altersarmut	1050
10.1	Einkommensquellen und Einkommensschichtung	1050
10.2	Altersarmut	1052
11	Alterssicherung im europäischen Vergleich	1054
11.1	Vielfalt der Systeme und der Sicherungsziele	1054
11.2	Länderbeispiele: Niederlande, Schweiz, Großbritannien, Österreich	1056
12	Finanzierung der Alterssicherung und demografische Belastungen	1060
12.1	Demografie und gesamtwirtschaftliche Entwicklung	1060
12.2	Benachteiligung der Jüngeren? Renditen im Generationenvergleich	1063
13	Reformbedarfe und -optionen	1066
13.1	Lebensstandardsicherung: Rentenversicherung oder Kapitalmarkt?	1067
13.2	Vermeidung von Altersarmut	1070
13.3	Erwerbstätigenversicherung	1074
13.4	Weitere Heraufsetzung und Dynamisierung der Regelaltersgrenze?	1076
13.5	Flexibel und gleitend in den Ruhestand?	1079
14	Literaturhinweise	1081

Kapitel XII: Soziale Dienste	1087
1 Hilfebedürftigkeit, soziale Probleme und soziale Dienste	1087
1.1 Was sind soziale Dienste?	1089
1.2 Soziale Dienste als Reaktion auf soziale Probleme	1090
2 Soziale Dienste: Grundlagen, Strukturen und Trends	1091
2.1 Charakteristika sozialer Dienstleistungen	1091
2.2 Soziale Dienste zwischen Staat und Markt	1095
2.3 Träger, Angebote und Beschäftigung im Überblick	1099
2.4 Leistungsausweitung und -differenzierung	1103
2.5 Die beschäftigungs- und gesellschaftspolitische Bedeutung sozialer Dienste	1105
2.6 Rechtliche Grundlagen sozialer Dienste	1107
3 Träger und Anbieter sozialer Dienste	1111
3.1 Öffentliche Träger	1112
3.1.1 Sozialversicherungen	1112
3.1.2 Kreisfreie Städte, (Land-)Kreise und Gemeinden	1113
3.2 Freie Wohlfahrtspflege	1122
3.2.1 Die Wohlfahrtsverbände und ihre Bedeutung	1122
3.2.2 Gemeinnützigkeit und Subsidiaritätsprinzip	1129
3.2.3 Freie Wohlfahrtspflege unter Legitimations- und Anpassungsdruck	1132
4 Koordination, Wohlfahrtsmix und Sozialplanung als Aufgaben der kommunalen Sozialpolitik	1135
4.1 Koordination sozialer Dienste	1135
4.2 Kommunale Sozialplanung	1139
5 Finanzierung: Grundlagen, Strukturen und Verfahren	1142
5.1 Finanzierung der Träger	1142
5.1.1 Öffentliche Träger	1143
5.1.2 Freigemeinnützige Träger	1144
5.1.3 Privat-gewerbliche Träger	1146
5.2 Finanzierungsformen und -verfahren	1146
5.3 Finanzierung und Erbringung sozialer Dienste im „sozialwirtschaftlichen Dreieck“	1151
5.4 Wechsel von der Objekt- zur Subjektförderung: Persönliches Budget und Gutscheinvergabe	1153
6 Ökonomisierung des Sozialen	1156
6.1 Privatisierung	1157
6.2 Höhere Effektivität und Effizienz der Leistungserfüllung durch marktformige Steuerung?	1159

6.3	Technisierung und Digitalisierung sozialer Dienstleistungen	1162
6.4	Wettbewerbsdruck: Zu Lasten der Versorgung und des Personals?	1164
7	Qualität und Qualitätssicherung	1166
7.1	Grundlagen und Methoden	1166
7.2	Interne und externe Qualitätssicherung, Qualitätsentwicklung und Nutzerbeteiligung	1168
8	Nicht-professionelle Hilfe- und Unterstützungsleistungen	1170
8.1	Individuelle Selbst- und Familienhilfe	1171
8.2	Bürgerschaftliches Engagement	1174
8.3	Sozial-bürgerschaftliches Engagement	1176
8.3.1	Soziales Ehrenamt	1179
8.3.2	Soziale Hilfen im Nahraum und Unterstützung durch „kleine Netze“	1180
8.3.3	Soziale Selbsthilfegruppen, -projekte und Selbsthilfeinitiativen	1181
8.3.4	Förderstrategien	1186
8.4	Alternative oder Ergänzung zu professionellen sozialen Diensten?	1187
9	Literaturhinweise	1189